



**AUSWIRKUNGEN
VON ANTIFEMINISMUS
AUF GLEICHSTELLUNG,
ERZIEHUNG, ROLLENBILDER**

Auswirkungen von Antifeminismus auf Gleichstellung, Erziehung, Rollenbilder


Antifeminismus ist nicht nur ein Schlagwort, das immer häufiger in öffentlichen Diskursen auftaucht, sondern beeinflusst und erschwert die Arbeit von allen, die Emanzipation und Gleichstellung fördern wollen. Gleichstellungsbeauftragte, Erzieher_innen, Lehrer_innen, politischen Bildner_innen und feministische Aktivist_innen müssen sich mit den Auswirkungen von antifeministischen Behauptungen auseinandersetzen. Dies kostet nicht nur Kraft, sondern auch Zeit. In der dreiteiligen Reihe liegt der Fokus zum einen darauf, antifeministische Behauptungen zu dekonstruieren und zu schauen, inwiefern sie sich in Vorstellungen von Geschlechterrollen widerspiegeln. Zum anderen geht es darum, Gegenstrategien kennenzulernen, die den Arbeitsalltag erleichtern können.

»Antifeminismus als Demokratiegefährdung?!« Gleichstellung in Zeiten von Rechtspopulismus

Im praxisorientierten Workshop haben die Frauen die Möglichkeit, Gegenstrategien zu antifeministischen und gleichstellungsfeindlichen Argumentationen kennenzulernen und anhand von Praxisbeispielen einzuüben. Die Zielgruppe des Workshops sind sowohl Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte als auch Frauen, die in frauenspezifischen Kontexten arbeiten (Frauennotruf, Frauenhaus, pro familia, etc.) und am Thema interessierte.

Im Workshop wird erarbeitet, dass Antifeminismus inhärenter Teil extrem rechter Haltungen ist. Antifeminismus und Genderthemen funktionieren zudem als verbindendes Element zwischen ganz unterschiedlichen extrem rechten Strömungen. Zugleich besitzen sie hohes Mobilisierungspotenzial bis weit in bürgerliche und konservative gesellschaftliche Kreise.

Es wird die Möglichkeit geboten, Gegenstrategien zu antifeministischen und gleichstellungsfeindlichen Argumentationen kennenzulernen und anhand von Praxisbeispielen einzuüben.



Judith Rahner
Amadeu Antonio Stiftung

Termin: Dienstag, 18.06.2019 | 12:00 Uhr - 15:00 Uhr
Ort: Frauenzentrum Mainz | Kaiserstraße 59 - 61

Workshop für Frauen. Anmeldung erforderlich!

In Zusammenarbeit mit



Mädelsache – Frauen in rechten Netzwerken


Weil Viele die rechte Szene als männerdominiert wahrnehmen, gerät der Blick auf die weiblichen Akteurinnen oft in den Hintergrund. Fachjournalistin Andrea Röpke beleuchtet in ihrem Vortrag die vielfältigen Rollen und Funktionen von Frauen innerhalb rechter Netzwerke.

Andrea Röpke

Diplom-Politologin, freie Journalistin

Termin: Mittwoch, 26.06.2019 | 19:00 Uhr

Ort: DGB Haus | Kaiserstraße 26 - 30

In Zusammenarbeit mit 

Vereinnahmung des Feminismus-Begriffs von rechts

»Frauen, wehrt euch!«

Seit Bekanntwerden von Kampagnen wie #120db wird der leicht angestaubte Slogan der emanzipatorisch-linken Frauenbewegung erneut aufgegriffen. Unter Parolen wie dieser und der Schlagzeile „der wahre Aufschrei“ prangern junge Frauen medial und durch verschiedene Aktionsformen Gewalt gegen Frauen an.

Bei genauerer Betrachtung wird klar: Bei derartigen Kampagnen geht es um weitaus mehr als um den Schutz von Frauen* vor Gewalt. Ziehen die Akteur*innen in sogenannten Frauenmärschen mit Slogans wie »Grenzen schließen. Frauen schützen« durch die Städte, wird klar, aus welcher politischen Richtung der Wind weht.

In dem etwa einstündigen Vortrag soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit in den letzten Jahren eine Vereinnahmung des Feminismus-Begriffs von rechts stattgefunden hat. Dabei werden Inhalte, Forderungen und Strukturen von Feminismus-vereinnahmenden rechten Gruppierungen beleuchtet und Gegenstrategien diskutiert.

Juliane Lang

M.A. Gender Studies/ Erziehungswissenschaft

Termin: Freitag, 05.07.2019 | 19:00 Uhr

Ort: Haus des Erinnerns | Flachsmarktstraße 36

In Zusammenarbeit mit



Landeshauptstadt
Mainz
Frauenbüro




Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

Eine Veranstaltungsreihe des Frauenzentrums Mainz e.V.
Kaiserstraße 59 - 61 | 55116 Mainz

Anmeldungen unter

 06131221263

 fz@frauenzentrum-mainz.de

 www.frauenzentrum-mainz.de



Das Frauenzentrum Mainz e.V. ist Mitglied in der LAG anderes lernen e.V.